

# Bedienführung 5060

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von -3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD., keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

## Über diese Bedienungsanleitung

Die zu betätigenden Tasten sind entsprechend der Illustration mit den Buchstaben (A) bis (D) bezeichnet.



Die zu betätigenden Tasten sind entsprechend der Illustration mit den Buchstaben (A) bis (D) bezeichnet.

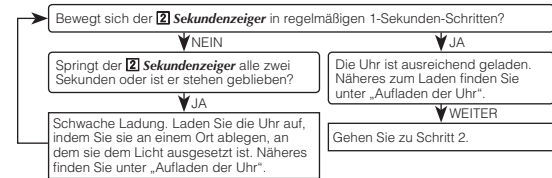
### Zeigerfunktionen

- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Minutenzeiger
- 4 Linker Zifferblattzeiger: Zeigt den aktuell gewählten Modus an.
- 5 Unterer Zifferblattzeiger: Zeigen abhängig vom gewählten Modus eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format an.
- 6 Rechte Zifferblattzeiger: Zeigen abhängig vom gewählten Modus eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format an.
- 7 Tag

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Indikatoren mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet.

## Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

### 1. Halten Sie etwa zwei Sekunden lang (C) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen, und beobachten Sie dann die Bewegung des (2) Sekundenzeigers.



### 2. Kontrollieren Sie die Einstellung der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

#### Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Weltzeiteinstellungen müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum im Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

### 3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Zum Einstellen der Uhrzeit durch Zeitsignalempfang siehe „Signalempfang vorbereiten“.
- Zum Einstellen der Uhrzeit von Hand siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“.

#### Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“.

## Aufladen der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr besteht aus einer Solarzelle, die Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten wiederaufladbaren Batterie gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

### Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand, wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

#### Warnung!

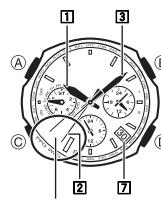
Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

#### Wichtig!

- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer vollständigen Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

## Ladezustände



Springt alle zwei Sekunden weiter.

Die Bewegung des (2) Sekundenzeigers im Uhrzeitmodus zeigt den ungefähren Ladezustand der Uhr an.

- Wenn sich der (2) Sekundenzeiger in normalen 1-Sekunden-Schritten bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls der (2) Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten springt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert.
2	(2) Sekundenzeiger springt in 2-Sekunden-Schritten. (7) Tag wechselt in die Grundstellung.	Pieper, Zeitsignalempfang und Countdown-Timer deaktiviert.
3	(2) Sekundenzeiger gestoppt. (1) Stunden- und (3) Minutenzeiger stehen auf 12 Uhr.	Alle Funktionen deaktiviert.

- Wenn der Ladezustand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Funktionen deaktiviert, die Uhr führt die Uhrzeit aber intern noch etwa eine Woche lang weiter. Wenn die Batterie während dieser Zeit wieder aufgeladen wird, bewegen sich die analogen Zeiger automatisch auf die richtige Uhrzeit und zeigen diese wieder normal an. Nach ungefähr einer Woche werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.

## Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend gestoppten Zeigern wechselt, wenn der Ladezustand durch zu häufige Alarmonausgabe in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand abgesunken ist. Bitte beachten Sie, dass alle Bedienungsmöglichkeiten deaktiviert sind, solange die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus befindet. Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

## Leitfaden zum Aufladen

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2	
		Zustand 3	Zustand 2
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Min.	2 Std.	23 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Min.	6 Std.	85 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Min.	8 Std.	138 Std.
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.	92 Std.	---

\* 1 Tägliche erforderliche ungefähre Belichtungszeit zum Generieren von ausreichendem Strom für den normalen täglichen Betrieb.

\* 2 Zum Erreichen des nächsthöheren Ladezustands erforderliche ungefähre Belichtungszeit.

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten.

## Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet die Uhr automatisch in einen Schlafzustand, wenn diese länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Sekundenzeigerschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur (2) Sekundenzeiger auf 12 Uhr gestoppt, alle anderen Funktionen bleiben aktiviert.
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	• Alle Funktionen einschließlich analoge Uhrzeit deaktiviert • Die Uhrzeit wird intern weitergeführt.

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 21:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus oder den Countdown-Timermodus geschaltet ist.

## Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

## Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“.

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

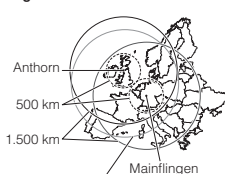
Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LON, PAR, ATH	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG	Shangqiu (China)
TYO	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC	Fort Collins, Colorado (USA)

### Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL** und **ANC** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HNL** oder **HKG** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum anhand des Zeitsignals eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“.

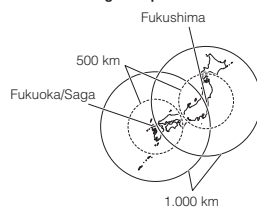
### Ungefähre Empfangsbereiche

#### Signale UK und Deutschland

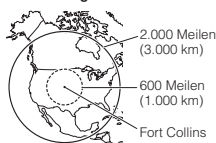


Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

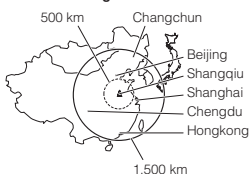
#### Signal Japan



#### Signal Nordamerika



#### Signal China

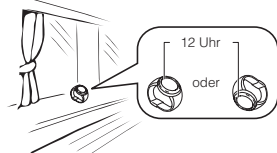


- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Auch durch Funkstörungen können Empfangsprobleme auftreten.  
 Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)  
 Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)  
 Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)  
 Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Januar 2008 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

### Signalempfang vorbereiten

1. Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Falle, halten Sie bitte circa zwei Sekunden lang **C** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.

2. Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.



- Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.

- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.
- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



In oder zwischen Gebäuden

In einem Fahrzeug

Nah an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy

An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Rauscheinstrahlung

Nah an Hochspannungsleitungen

Zwischen oder hinter Bergen

3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

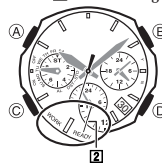
- Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie unter „Automatischer Empfang“.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Empfang manuell durchführen“.

### Automatischer Empfang:

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Die Empfangsversuche werden nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

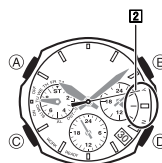
### Empfang manuell durchführen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **A** gedrückt (etwa zwei Sekunden lang), woraufhin der **[2] Sekundenzeiger** sich wie folgt bewegt.
  - Der Zeiger bewegt sich zum letzten Empfangsergebnis (**Y** oder **N**) und dann zu **READY** (bei bestimmten Modellen **R**).
- Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt den aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgang an.



<b>[2] Sekundenzeiger</b> zeigt auf:	Bedeutung:
READY (R)	Die Uhr bereitet den Empfang vor.
WORK (W)	Der Empfang läuft.
YES (Y)	Das Signal wurde erfolgreich empfangen.
NO (N)	Das Signal konnte nicht empfangen werden.

- Falls der Signalempfang nicht stabil ist, pendelt der **[2] Sekundenzeiger** eventuell zwischen **WORK** und **READY**.



- Der Empfang ist beendet, wenn der **[2] Sekundenzeiger** etwa fünf Sekunden lang auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigt und die Uhr dann auf die normale Uhrzeit wechselt.
  - Bei erfolgreichem Empfang stellt die Uhr die Uhrzeit automatisch entsprechend ein. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.

### Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Wenn der **[2] Sekundenzeiger** auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigt, kann durch Drücken von **A** auf den Uhrzeitmodus zurückgeschaltet werden.

### Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **A**.
- Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt etwa fünf Sekunden lang **YES (Y)** an, falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder **NO (N)**, falls der Empfang gescheitert ist. Danach zeigt die Uhr wieder die normale Uhrzeit an.



### Hinweis

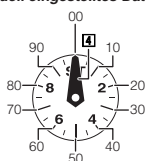
- Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt **NO (N)** an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder das Datum manuell neu eingestellt haben.
- Wenn der **[2] Sekundenzeiger** auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigt, kann durch Drücken von **A** auf den Uhrzeitmodus zurückgeschaltet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

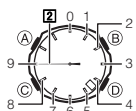
- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
  - Bei Ladezustand 2 oder niedriger
  - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus befindet
  - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand (Stromsparmodus) befindet
  - Wenn ein Countdown-Timervorgang läuft
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.



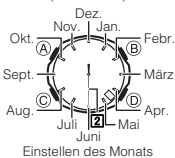
## Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern



Einstellen des Jahrs (Zehnerstelle)



Einstellen des Jahrs (Einsenerstelle)



Einstellen des Monats

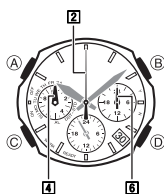


### Hinweis

- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

## Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit und Zwischenzeiten.



### Zeigerfunktionen

- 2** Sekundenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an.
- 4** Linker Zifferblattzeiger: Zeigt die Stoppuhr-1/20-Sekunden an.
- 6** Rechte Zifferblattzeiger: Zeigen die Stunden und Minuten der Stoppuhr an.

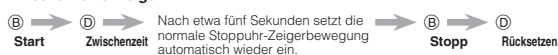
### Zeitmessung durchführen

- Stellen Sie mit **C** den **4** linken Zifferblattzeiger auf **ST**.
- Sie können nun einen der folgenden Stoppuhrvorgänge ausführen.

### Abgelaufene Zeit stoppen



### Zwischenzeit anzeigen

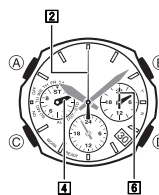


### Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59,95 Sekunden anzeigen.
- Die Funktion von Knopf **D** (Zwischenzeit, Rücksetzen) ist deaktiviert, während die Zeiger sich nach einer Rücksetzung noch mit erhöhter Geschwindigkeit bewegen und während des Übergangs von einer Zwischenzeit zurück zur normalen abgelaufenen Zeit.
- Nach dem Starten der Zeitmessung mit der Stoppuhr läuft diese weiter, bis Sie sie mit **B** wieder stoppen, auch wenn Sie aus dem Stoppuhrmodus in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die oben angegebene Grenze der Stoppuhr überschreitet.
- Sie können die Messung unmittelbar nach dem Aufrufen des Stoppuhrmodus mit **B** starten, auch wenn die Zeiger der Uhr noch nicht ihre Stoppuhrmodus-Ausgangsstellungen erreicht haben. Bitte beachten Sie aber, dass die Messung nicht von 0 startet, sondern mit der Messzeit der letzten Zeitmessung fortgesetzt wird, wenn Sie die Stoppuhr nicht zuvor rücksetzen.
- Der **4** linke Zifferblattzeiger zeigt während der ersten 30 Sekunden einer Zeitmessung die 1/20-Sekunden an. Danach stoppt der Zeiger auf 0. Nach Ablauf der ersten 30 Sekunden läuft die Messung der 1/20-Sekunden intern weiter und der **4** linke Zifferblattzeiger springt bei jedem Drücken von **B** (Stopp) oder **D** (Zwischenzeit) auf den entsprechenden Wert.

## Benutzen des Countdown-Timers

Sie können den Countdown-Timer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf automatisch ein Alarm ertönt.



### Zeigerfunktionen

- 2** Sekundenzeiger: Bewegt sich zum Rückwärtszählen der Sekunden gegen den Uhrzeigersinn. Wechselt nach Ende des Countdowns automatisch auf Zählung der Sekunden der ablaufenden Zeit im Uhrzeigersinn.
- 4** Linker Zifferblattzeiger: Zeigt auf **TMR**.
- 6** Rechte Zifferblattzeiger: Bewegen sich zum Rückwärtszählen der Stunden und Minuten gegen den Uhrzeigersinn. Wechseln nach Ende des Countdowns automatisch auf Anzeiger der Stunden und Minuten der ablaufenden Zeit im Uhrzeigersinn.

### Countdown-Startzeit eingeben

- Stellen Sie mit **C** den **4** linken Zifferblattzeiger auf **TMR**.
- Kontrollieren Sie, dass der **2** Sekundenzeiger gestoppt hat (kein laufender Timervorgang mehr), und drücken Sie **D**.
  - Falls sich der **2** Sekundenzeiger bewegt, stoppen Sie ihn bitte mit **B** und drücken Sie dann **D**.
- Stellen Sie mit **D** (+) und **A** (-) die Countdown-Startzeit ein.
  - Jeder Knopfdruck stellt die **6** rechten Zifferblattzeiger um eine Minute.
  - Durch Gedrückthalen von **D** oder **A** starten die Zeiger den Schnelldurchgang in die betreffende Richtung. Zum Stoppen des Schnelldurchgangs genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
  - Die maximal einstellbare Countdown-Startzeit beträgt 24 Stunden. Zum Einstellen von 24 Stunden als Countdown-Startzeit stellen Sie bitte die **6** rechten Zifferblattzeiger auf **24**.

### Countdown-Timer benutzen

- 
- Bevor Sie den Countdown-Timer starten, kontrollieren Sie bitte, dass der Countdown-Timer nicht bereits läuft (erkennbar am sich bewegenden **2** Sekundenzeiger). Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **B** und stellen Sie ihn dann mit **D** auf die Countdown-Startzeit zurück.
  - Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für 10 Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben.
  - Während eines laufenden Countdowns laufen der **2** Sekundenzeiger und die **6** rechten Zifferblattzeiger gegen den Uhrzeigersinn. Wenn das Ende eines Countdowns erreicht ist, wechseln der **2** Sekundenzeiger und die **6** rechten Zifferblattzeiger ihre Richtung und zeigen nun im Uhrzeigersinn die seit Ende des Countdowns abgelaufene Zeit an. Die Messung der ablaufenden Zeit wird fortgesetzt, bis Sie sie mit **B** stoppen.
  - Die maximale Messzeit für die Messung der nach Ende eines Countdowns ablaufenden Zeit beträgt 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden.

### Alarmton stoppen

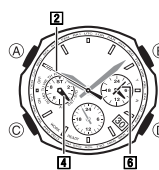
Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

### Hinweis

- Das Drücken eines beliebigen Knopfes während eines Alarmtons stoppt nur den Alarmton. Es stoppt nicht die mit Erreichen des Countdown-Endes angelaufene Messung der ablaufenden Zeit. Um die Messung der ablaufenden Zeit zu stoppen, drücken Sie bitte **B**.

## Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell eingestellt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.



### Zeigerfunktionen

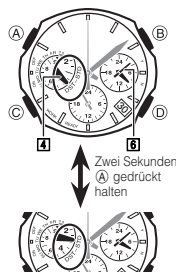
- 2** Sekundenzeiger: Zeigt die aktuell eingestellte Weltzeitstadt an.
- 4** Linker Zifferblattzeiger: Zeigt an, ob die aktuell gewählte Zeitzone auf **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit) eingestellt ist.
- 6** Rechte Zifferblattzeiger: Zeigen die aktuelle Ortszeit der gewählten Weltzeitstadt im 24-Stunden-Uhrzeitformat an.

### Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

- Stellen Sie mit **C** den **4** linken Zifferblattzeiger auf **STD** oder **DST**.
  - Der **2** Sekundenzeiger stellt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Weltzeitstadt.
- Stellen Sie mit **D** den **2** Sekundenzeiger auf den als Weltzeitstadt gewünschten Stadtcode.
  - Die **6** rechten Zifferblattzeiger stellen sich auf die aktuelle Uhrzeit in der Zeitzone des eingestellten Stadtcodes. Dabei zeigen der **1** Stundenzeiger und **3** Minutenzeiger weiter die aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt an.
  - Nähere Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
  - Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für die gewählte Zeitzone angezeigte Uhrzeit falsch ist, stimmen möglicherweise Ihre Heimatstadt-Einstellungen nicht. Korrigieren Sie die Heimatstadt-Einstellungen gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“.

# Bedienerführung 5060

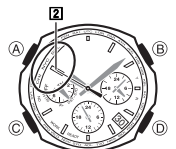
## Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten



- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit **(C)** den Stadtcode, dessen Einstellung Sie ändern möchten.
  - Warten Sie, bis die **(6) rechten Zifferblattzeiger** die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt erreicht haben. Schritt 2 dieses Vorgangs kann erst ausgeführt werden, wenn die Zeiger gestoppt haben.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Uhr piept. Dadurch wechselt der **(4) linke Zifferblattzeiger zwischen DST (Sommerzeit) und STD (Standardzeit)**.
  - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen **STD (Standardzeit) und DST (Sommerzeit)** nicht möglich ist, wenn die Weltzeitstadt auf **UTC** eingestellt ist.
  - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von **STD (Standardzeit)/DST (Sommerzeit)** nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen werden davon nicht betroffen.

## Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Diese Möglichkeit ist vor allem dann praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten reisen, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.



Das nachstehende Beispiel illustriert das Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt mit **TYO (Tokyo)** als anfänglicher Heimatstadt und **NYC (New York)** als Weltzeitstadt.

	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Vertauschen	TYO	NYC
Nach dem Vertauschen	NYC	TYO

## Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit **(C)** die gewünschte Weltzeitstadt.
  - In diesem Beispiel wäre der **(2) Sekundenzeiger** auf **NYC** zu stellen, um New York als Weltzeitstadt zu wählen.
  - Warten Sie, bis die **(6) rechten Zifferblattzeiger** die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt erreicht haben. Schritt 2 dieses Vorgangs kann erst ausgeführt werden, wenn die Zeiger gestoppt haben.
- Halten Sie **(B)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Uhr piept.
  - Damit wird die Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **NYC**) zur neuen Heimatstadt. Gleichzeitig wird die zuvor in Schritt 2 gewählte Heimatstadt (in diesem Beispiel **TYO**) zur Weltzeitstadt.
  - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus. Der **(2) Sekundenzeiger** zeigt auf Ihre neue Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **TYO**).

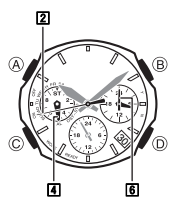
- Die **(6) rechten Zifferblattzeiger** zeigen die aktuelle Uhrzeit der neuen Weltzeitstadt an.

## Hinweis

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie sie zur neuen Heimatstadt machen.

## Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.



## Zeigerfunktionen

- (2) Sekundenzeiger:** Zeigt an, ob der Alarm ein- oder ausgeschaltet ist (ON/OFF).
- (4) Linker Zifferblattzeiger:** Zeigt auf **AL**.
- (6) Rechte Zifferblattzeiger:** Zeigen im 24-Stunden-Format die eingestellte Alarmzeit an.

## Eingestellte Alarmzeit ändern

- Stellen Sie mit **(C)** den **(4) linken Zifferblattzeiger** auf **AL**.
- Ändern Sie mit **(D) (+)** und **(B) (-)** die eingestellte Alarmzeit.
  - Jeder Knopfdruck verstellt die **(6) rechten Zifferblattzeiger** um eine Minute.
  - Durch Gedrückthalten von **(D)** oder **(B)** bewegen sich die Zeiger im Schnelldurchgang in die betreffende Richtung. Zum Stoppen des Schnelldurchgangs genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
  - Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
  - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

## Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)**, um den Alarm ein- bzw. auszuschalten. Der **(2) Sekundenzeiger** zeigt an, ob der Alarm ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.

## Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

## Nachstellen der Grundstellungen

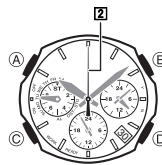
Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Zeiger und/oder das Datum der Uhr verstellt sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen. Korrigieren Sie in solchen Fällen bitte anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehen die unstimmgewordenen Grundstellungen.

## Hinweis

Auch nach dem Aufrufen des Grundstellungen-Nachstellmodus in Schritt 1 der nachstehenden Vorgehen kann mit **(A)** jederzeit auf den Uhrzeitmodus zurückgeschaltet werden. Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Grundstellungen-Nachstellmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Korrekturen, die Sie vor der Rückkehr in den Uhrzeitmodus vorgenommen haben, werden in beiden Fällen beibehalten.

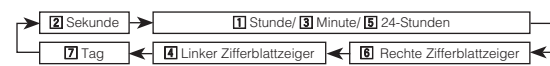
## Grundstellungen nachstellen

- Halten Sie **(C)** gedrückt, bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden zweimal piept und in den Uhrzeitmodus wechselt.



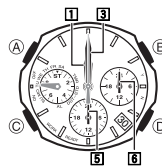
- Halten Sie **(D)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Uhr piept.
  - Die Uhr befindet sich jetzt im Grundstellungen-Nachstellmodus.
  - Der Nachstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
  - Als erstes wird die Grundstellung des **(2) Sekundenzeigers** eingestellt.
  - Falls sich der **(2) Sekundenzeiger** auf 12 Uhr stellt, ist seine Grundstellung richtig eingestellt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit **(D)** auf 12 Uhr.

- Wiederholtes Drücken von **(C)** im Grundstellungen-Nachstellmodus schaltet wie unten gezeigt durch die möglichen Einstellungen.



- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung des **(2) Sekundenzeigers** stimmt, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellungen von **(1) Stundenzeiger** und **(3) Minutenzeiger**.

- Die Grundstellungen von **(1) Stundenzeiger** und **(3) Minutenzeiger** sind richtig eingestellt, wenn sich die Zeiger auf 12 Uhr stellen. Der **(5) untere Zifferblattzeiger** ist mit dem **(1) Stundenzeiger** synchronisiert und kann nicht getrennt eingestellt werden. Falls die Zeiger nicht korrekt eingestellt sind, stellen Sie sie bitte mit **(D) (+)** und **(B) (-)** in die richtigen Grundstellungen.



- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellungen von **(1) Stundenzeiger** und **(3) Minutenzeiger** richtig eingestellt sind, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellungen der **(6) rechten Zifferblattzeiger**.

- Die Grundstellungen der **(6) rechten Zifferblattzeiger** sind richtig eingestellt, wenn sich beide Zeiger auf 12 Uhr stellen. Falls die Zeiger nicht korrekt eingestellt sind, stellen Sie sie bitte mit **(D) (+)** und **(B) (-)** auf 12 Uhr.

- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellungen der **(6) rechten Zifferblattzeiger** stimmen, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung des **(4) linken Zifferblattzeigers**.

- Die Grundstellung des **(4) linken Zifferblattzeigers** stimmt, wenn der Zeiger auf 12 Uhr zeigt. Falls der Zeiger nicht korrekt eingestellt ist, stellen Sie ihn bitte mit **(D) (+)** und **(B) (-)** auf 12 Uhr.

- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung des **(4) linken Zifferblattzeigers** stimmt, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung des Tags.

- Die Grundstellung des **(7) Tags** stimmt, wenn der Tag auf 1 steht. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Tag bitte mit **(D) (+)** und **(B) (-)** auf 1.

- Drücken Sie **(A)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

- Der **(7) Tag** stellt sich auf den aktuellen Tag und dann bewegen sich der **(1) Stundenzeiger** und der **(3) Minutenzeiger** zur aktuellen Uhrzeit. Warten Sie, bis alle Bewegungen gestoppt haben.

## Störungsbehebung

### Zeigerbewegung und Zeigerstellung

#### ■ Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.

Siehe unter „Einen Modus wählen“. Um aus einem anderen Modus direkt in den Uhrzeigermodus zu schalten, halten Sie bitte circa zwei Sekunden lang gedrückt.

#### ■ Der Sekundenzeiger springt in 2-Sekunden-Schritten.

#### ■ Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion.

Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der Sekundenzeiger wieder in normalen 1-Sekunden-Schritten bewegt.

#### ■ Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.

Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand.
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst.
- Die Uhr kehrt aus dem Alarmmodus automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.

#### ■ Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.

Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus. Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schnell erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

#### ■ Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.

Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

#### ■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ nach. Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) umgeschaltet werden. Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“ zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) um.

#### ■ Die Positionen der Zeiger und/oder des Tags stimmen nicht.

Die könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und der Tag ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach.

### Weltzeitmodus

■ Die von den rechten Zifferblattzeigern angezeigte Weltzeit im Weltzeitmodus weicht um eine Stunde von der tatsächlichen Zeit der gewählten Zeitzone ab. Möglicherweise stimmt die Einstellung von **STD** (Standardzeit)/**DST** (Sommerzeit) für die gewählte Weltzeitstadt nicht. Stellen Sie **STD** (Standardzeit)/**DST** (Sommerzeit) richtig ein.

■ Die von den rechten Zifferblattzeigern im Weltzeitmodus angezeigte Weltzeit stimmt nicht.

Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

### Laden

#### ■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wird.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 3 abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der Sekundenzeiger wieder normal bewegt (in 1-Sekunden-Schritten).

#### ■ Der Sekundenzeiger beginnt sich in 1-Sekunden-Schritten zu bewegen, wechselt aber plötzlich wieder auf Springen in 2-Sekunden-Schritten.

Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

### Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn **LON, PAR, ATH, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC, HKG** oder **TYO** als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für Heimatstadt gewählt ist.

#### ■ Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der Sekundenzeiger NO (N) an.

Mögliche Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt.</li> <li>• Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechtem Empfangsbedingungen.</li> </ul>	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten.</li> <li>• Später erneut versuchen.</li> </ul>

#### ■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die Ortszeit der aktuell gewählten Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung.

#### ■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme
Möglicherweise konnte das Zeitsignal seit der Umstellung zwischen <b>STD</b> (Standardzeit) und <b>DST</b> (Sommerzeit) nicht empfangen werden.	Führen Sie den Vorgang des Abschnitts „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde.  Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen <b>STD</b> (Standardzeit) und <b>DST</b> (Sommerzeit) bitte manuell vor.

#### ■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme
Die Uhr befindet sich im Stoppuhrmodus oder Countdown-Timer-Modus.	Wenn die Uhr auf den Stoppuhr- oder Countdown-Timer-Modus geschaltet ist, wird der automatische Empfang nicht ausgeführt. Halten Sie  etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.
Ein Countdown-Timer-Vorgang läuft.	Bei laufendem Countdown ist kein automatischer oder manueller Empfang möglich. Stoppen Sie im Countdown-Timer-Modus den Timervorgang und schalten Sie dann auf den Uhrzeitmodus zurück.
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.

#### ■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. der Tag ausgedriftet sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach.

## Technische Daten

**Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

**Uhrzeit:** Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sek.), Sekunden, 24 Stunden, Tag, Wochentag  
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099  
Sonstige: Heimatstadt (29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

**Zeitsignalempfang:** Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang  
Empfangbare Zeitsignale:  
Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anhorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJJ, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJJ, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

**Stoppuhr:** Messkapazität: 23:59:59,95"  
Messeinheit: 1/20 Sek.  
Messmodus: Zeitmessung, Zwischenzeit

**Countdown-Timer:**  
Messeinheit: 1 Sek.  
Eingabebereich: 1 Min. bis 24 Std. (1-Minuten-Schritte)  
Sonstige: Automatischer Wechsel auf Zeitmessung (1-Sek.-Einheiten) nach Ablauf eines Countdowns

**Weltzeit:** 29 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit  
Sonstige: Standardzeit/Sommerzeit; Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

**Alarm:** Täglicher Alarm  
Sonstige: Stromsparfunktion

**Spannungsversorgung:** Solarzelle und wiederaufladbare Batterie (1 Stck.)  
Ungefähre Batteriebetriebszeit: 5 Monate (ohne Belichtung nach vollständigem Aufladen; 10 Sekunden Alarm-Piepton und Signalempfang für ca. 4 Minuten pro Tag)

## City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	JED	Jeddah	+3
HNL	Honolulu	-10	THR	Tehran	+3.5
ANC	Anchorage	-9	DXB	Dubai	+4
LAX	Los Angeles	-8	KBL	Kabul	+4.5
DEN	Denver	-7	KHI	Karachi	+5
CHI	Chicago	-6	DEL	Delhi	+5.5
NYC	New York	-5	DAC	Dhaka	+6
SCL	Santiago	-4	RGH	Yangon	+6.5
RIO	Rio De Janeiro	-3	BKK	Bangkok	+7
FEN	Fernando de Noronha	-2	HKG	Hong Kong	+8
RAI	Praia	-1	TYO	Tokyo	+9
UTC		0	ADL	Adelaide	+9.5
LON	London	0	SYD	Sydney	+10
PAR	Paris	+1	NOU	Nourme	+11
ATH	Athens	+2	WLG	Wellington	+12

- Based on data as of June 2008.
- The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.